

Profil

Mario Gleichmann

Persönliche Daten

Name	Gleichmann
Vorname	Mario
Wohnort	Pestalozzistr. 32, 63303 Dreieich
Geburtsdatum	11.08.1970
Staatsbürgerschaft	deutsch
Telefon	06103 699561
Mobil	0177 2532675
E-Mail	mario.gleichmann@mg-informatik.de
Blog	http://gleichmann.wordpress.com

Fremdsprachen

Englisch	Gute Kenntnisse
Französisch	Grundkenntnisse

Ausbildung / Beruf

Ausbildung	Studium der Informatik Technische Universität Darmstadt Schwerpunkt Praktische Informatik Abschluss: Diplom Informatik (1998) Nebenfach: Pädagogik und Psychologie
Beruf	Freiberufliche Tätigkeit Software-Architekt, Software-Entwickler, IT-Berater Festanstellung debis Systemhaus, Geschäftsstelle Darmstadt Software-Entwickler, IT-Berater
IT-Erfahrung seit	1987
Schwerpunkte	OOA / OOD / OOP, Komplexe Anwendungen im Enterprise-Umfeld Testgetriebene (agile) Softwareentwicklung

Organisationen / Weitere Aktivitäten

- Mitglied der Gesellschaft für Informatik
- Mitglied und regelmäßiger Sprecher der XPUG Rhein/Main
- Autor für die Fachzeitschrift ‚Java Spektrum‘ (Themen: u.a. Java 5.0, Spring, Hibernate, FIT)
- Project Head und Lead Developer des Open Source Projects ‚SpringContracts‘

Betriebssysteme

Windows	Sehr gute Kenntnisse
MS-DOS	Sehr gute Kenntnisse
Sun Solaris 8	Gute Kenntnisse
Linux / Unix	Gute Kenntnisse
OS/2	Grundkenntnisse

Methoden / Standards

Prozessmodelle Rational Unified Process
 V-Modell 97
 SOX
 XP / Scrum / Agile Prozesse / Testgetriebene Prozesse

Methoden /
Notationen UML
 Objektorientierte Analyse & Design (OOA, OOD)
 Aspektorientierte Softwareentwicklung (AOP)
 Pattern-orientierte Softwareentwicklung
 Model Driven Software Development (MDSO)
 (Fach-)Domänengetriebene Softwareentwicklung
 Testgetriebene Softwareentwicklung
 Entity-Relationship-Modellierung
 Strukturierte Analyse & Design

Sprachen

Java Sehr gute Kenntnisse
Scala Sehr gute Kenntnisse
Groovy Gute Kenntnisse
Ruby Gute Kenntnisse
C# Gute Kenntnisse
SQL Gute Kenntnisse
JavaScript Gute Kenntnisse
HTML Gute Kenntnisse
XML, XSLT Gute Kenntnisse

AOP Sehr gute Kenntnisse

Technologien / Standards (Java)

Web Servlets 3.0
 Java Server Pages (JSP 3.0 / JSTL)
 Java Server Faces (JSF 1.2 / JSF 2.0 / CDI)

Enterprise /
Middelware Enterprise Java Beans (EJB 2.1, 3.0)
 Java Naming and Directory Service (JNDI)
 Java Transaction API (JTA)
 Java Authentication and Authorization Service (JAAS)
 Remote Method Invocation (RMI)

Messaging Java Message Service (JMS)
 Enterprise Java Beans (EJB 2.1, 3.0 / MDB)
 Web Services (WS-*, SOAP, JAX-WS, JAX-RPC, SAAJ, EJB SEP)
 REST (JAX-RS)

Persistenz Java Database Connectivity (JDBC 3.0)
 Enterprise Java Beans (CMP / EJBQL 2.1, EJB 3)
 Java Persistence API (JPA)
 Java Data Objects (JDO 1.1)

XML Java API for XML Parsing / Binding (JAXP / JAXB)
 Document Object Model (DOM, JDOM)
 Simple API for XML (SAX)

Sonstige Java Foundation Classes (Swing)
 Java Management Extensions (JMX)

Produkte / Frameworks

Web	ICE Faces (JSF)	Sehr gute Kenntnisse
	Struts 1.2	Sehr gute Kenntnisse
	Spring MVC / Webflow	Gute Kenntnisse
	MyFaces / Facelets (JSF)	Gute Kenntnisse
	JSTL / EL	Gute Kenntnisse
	AJAX (DWR, Prototype)	Gute Kenntnisse
	Tomcat 5.0	Gute Kenntnisse
	Jetty 6.1	Gute Kenntnisse
Enterprise	Bea Weblogic 10.0	Gute Kenntnisse
	WebSphere 5.1	Gute Kenntnisse
	JBoss 4	Gute Kenntnisse
	Spring 3.0	Sehr gute Kenntnisse
	OSGI (Equinox)	Gute Kenntnisse
	Spring DM	Gute Kenntnisse
	Quartz Scheduler	Sehr gute Kenntnisse
	Terracotta / Grid	Grundkenntnisse
	Seam / Weld (CDI)	Grundkenntnisse
	Drools Rule Engine	Grundkenntnisse
Joda Time 1.6	Gute Kenntnisse	
Security	Spring Security 3	Gute Kenntnisse
	Java Security (PKI)	Gute Kenntnisse
	Open SSL	Gute Kenntnisse
Messaging	Spring WS	Sehr gute Kenntnisse
	Apache Axis 1.1	Gute Kenntnisse
	XFire / CXF	Grundkenntnisse
	Jersey	Grundkenntnisse
	Spring-REST	Grundkenntnisse
Datenbanken	Oracle	Gute Kenntnisse
	DB/2	Gute Kenntnisse
	Sybase	Gute Kenntnisse
	MySQL	Gute Kenntnisse
	LDAP	Gute Kenntnisse
Persistenz	Hibernate 2.8 / 3.3	Sehr gute Kenntnisse
	Hibernate JPA	Gute Kenntnisse
	OpenJPA	Grundkenntnisse
	iBATIS SQL	Gute Kenntnisse
Test	Junit 3.8 / 4.0	Sehr gute Kenntnisse
	FIT	Sehr gute Kenntnisse
	EasyMock	Sehr gute Kenntnisse
	DBUnit	Gute Kenntnisse
	Cactus	Grundkenntnisse
AOP	Spring AOP	Sehr gute Kenntnisse
	AspectJ 5	Sehr gute Kenntnisse
Modellierung / UML	Enterprise Architect	Gute Kenntnisse
	Together ControlCenter	Gute Kenntnisse
	Software tr. Pictures (StP)	Gute Kenntnisse
	Rational Rose	Gute Kenntnisse
IDEs	WSAD 5.1	Sehr gute Kenntnisse
	Eclipse 3.4	Sehr gute Kenntnisse
	NetBeans 6.8	Gute Kenntnisse

Profil Mario Gleichmann

Build / Deploy	Ant 1.6 Maven 2.2	Gute Kenntnisse Gute Kenntnisse
Konfig.Management	Continuus / CM Synergy CVS Subversion Git	Sehr gute Kenntnisse Sehr gute Kenntnisse Gute Kenntnisse Grundkenntnisse
Problem Tracking / Change Mngmt.	Mercury TestDirector ContinuusPT	Sehr gute Kenntnisse Gute Kenntisse

Berufliche Praxis

2010

Freiberufl. Tätigkeit für Fidelity International Customer Relationship Management

Thema

Technische Konzeption, Implementierung und Qualitätssicherung einer individuellen, mandantenfähigen CRM-Lösung zur Erfassung, Verwaltung und Auswertung von Beschwerden, allgemeinen Kontakten und sog. Interessenten-Bestellungen.

Projektgröße:

15 Personen

Tätigkeiten:

Hauptverantwortlich für die technische Konzeption und Umsetzung der Gesamtlösung:

Review und Konsolidierung eingehender fachlicher Anforderungen sowie der resultierenden fachlichen Spezifikationen.

Hauptverantwortlich für die Konzeption des Domänenmodells und des zugrundeliegenden Datenmodells. Implementierung der Persistenz- und Service-Schicht aller Kernkomponenten.

Konzeption und Implementierung der systemweit eingesetzten Security Infrastruktur zur Authentifizierung und Autorisierung von mandantenspezifischen Anwendern. Integration des Security Modells in die bestehende LDAP-Infrastruktur.

Integration einer systemweit eingesetzten Scheduling-Infrastruktur zur persistenten Verwaltung und Trigger-gesteuerten Ausführung von Jobs.

Implementierung diverser Jobs (zyklischer Export von neuen Interessenten-Bestellungen an weiterverarbeitende Druck-Systeme, Evaluierung und Eskalation nicht abgeschlossener Beschwerden)

Konzeption und Implementierung eines systemweit eingesetzten Exception-Handling-Mechanismus zur deklarativen Steuerung des Control-Flows und transparenten Auflösung von Exceptions in entsprechende JSF-Fehlermeldungen.

Vertikale Implementierung aller Schichten (Datenzugriff, Service, Controller und Präsentations-Schicht) verschiedener UseCases (Postkorb-Verwaltung, Ticket-Suche, Ticket-Anlage, Ticket-Bearbeitung)

Coaching neuer Team-Mitglieder: Einführung und Dokumentation eingesetzter Technologien, Architektur- und Design-Patterns. Mentoring einzelner Team-Mitglieder im Rahmen der Umsetzung diverser UseCases.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Spring 3.0, Spring Security 3, LDAP, JSF 1.2

Software:

ICE Faces 1.8.2, Quartz Enterprise Job Scheduler, Hibernate 3.3, Joda Time 1.6, Bea Weblogic 10.0, Eclipse 3.4, Oracle 10g, ArgoUML, CVS, EasyMock, JUnit 4.0, Maven 2.2

Sprache:

Java 5, SQL, XML

2009

**Freiberufl.Tätigkeit für BHF Bank / FFB
Handels- und Verwaltungsplattform für Fonds**

Thema 1 (Architektur)

Security Infrastruktur

Einführung einer systemweit eingesetzten PKI- / Security-Infrastruktur aller von der Plattform angebotenen WebServices.

Projektgröße:

15 Personen

Tätigkeiten:

Hauptverantwortlich für die technische Konzeption und Einbindung einer systemweit eingesetzten Security Infrastruktur zur sicheren Offenlegung und Nutzung von WebServices auf Basis von Certificate Authentication (WS-Security) und Secure Socket Layer (Transport Security).

Verantwortlich für die zugrundeliegende Prozess-Strategie und deren Umsetzung (Anlage TrustStore, Certificate Authority, Registrierung neuer Clients, KeyStores, Certificate Signing Requests)

Konzeption und Umsetzung eines geeigneten Testverfahrens inkl. Implementierung eines generischen Test-Clients zur Überprüfung der Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien einzelner WebServices.

Implementierung der Kernkomponenten zur Identifizierung von akkreditierten Klienten und der damit verbundenen Rollenzuweisung bzw. Rechtevergabe.

Einbindung bestehender Web-Services in die neue Security-Infrastruktur.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Spring 2.0, Spring WS, XML Schema, SOAP, WS-Interoperability, WS-Security, XWSS, X.509 Certificates, SSL

Software:

Bea Weblogic 10.0, OpenSSL, Apache HttpClient, SoapUI, Eclipse 3.4, Oracle 10g, ArgoUML, CVS, CruiseControl, Ant

Sprache:

Java 5, SQL, XML

Scheduling / Job-Verwaltung

Umstellung / Einführung einer systemweit eingesetzten Scheduling-Infrastruktur zur persistenten Verwaltung und Trigger-gesteuerten Ausführung von Jobs.

Projektgröße:

15 Personen

Tätigkeiten:

Verantwortlich für die technische Konzeption, Einbindung und Umstellung auf eine systemweit eingesetzte clusterfähige Scheduling-Infrastruktur zur persistenten Anlage und Verwaltung beliebiger Jobs, welche sich gegenüber Server-Neustarts bzw. (Re-)Deployments tolerant verhält.

Implementierung der Kernkomponenten zur nahtlosen Integration von beliebigen Jobs in die bestehende System-Architektur (Dependency-Injection von existierenden Services, transparente Synchronisation mit nebenläufigen Job-Instanzen).

Implementierung eines Scheduling-Services zur einfachen Anlage und Steuerung beliebiger Jobs im bestehenden Cluster (Anlage neuer Jobs, Pausieren oder Direkt-Auslösung bestehender Jobs, Trigger-Redefinitionen).

Umstellung diverser bestehender EJB-Timer gesteuerter Jobs auf die neue Scheduling-Infrastruktur.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Spring 2.0

Software:

Quartz Enterprise Job Scheduler, 1.6.5, Bea Weblogic 10.0, Eclipse 3.4, Oracle 10g, ArgoUML, CVS, Ant,

Sprache:

Java 5, SQL

Thema 2 (Design und Entwicklung)

Dynamische Limite ('Trailing Limit')

Erweiterung der Handelsplattform zur Anlage und Verwaltung von sog. dynamischen Limiten. Überwachung und automatische Benachrichtigung bei Unterschreitung von aktiven Limiten zur Absicherung gegen Kursverluste.

Projektgröße:

4 Personen

Tätigkeiten:

Hauptverantwortlich für die technische Konzeption und Implementierung der Gesamtfunktionalität:

Konzeption des Domänen- und des zugrundeliegenden Datenmodells zur Anlage und Verwaltung von Limiten. Vertikale Implementierung aller zugehörigen Schichten (Datenzugriff, Service, Controller und Präsentations-Schicht)

Konzeption und Implementierung eines zeitgesteuerten Jobs zur Evaluierung von unterschrittenen Limiten, entsprechender Auslösung von Benachrichtigungen und Verwaltung des Lebens-Zyklus' von Limiten.

Transparente Integration der internen Limit-Verwaltung in bestehende System-Prozesse (automatischer Anlage von sog. Order-Vorschlägen und Integration in den bestehenden Workflow).

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, EJB, Spring 2.0, Hibernate, JUnit, EasyMock

Software:

Bea Weblogic 10.0, Eclipse 3.4, DWR, Quartz Enterprise Job Scheduler, JUnit 3.8, Oracle 10g, Oracle JDeveloper, ArgoUML, CVS, CruiseControl, Ant

Sprache:

Java 5, SQL

Abgeltungssteuer

Umstellung / Erweiterung der Handelsplattform zur Verwaltung von sog. Kombi-Depots im Rahmen der Einführung der Abgeltungssteuer.

Projektgrösse:

15 Personen

Tätigkeiten:

Hauptverantwortlich für die technische Konzeption und Umsetzung von sog. Kombi-Depots innerhalb der gesamten Handelsplattform.

Transparente Einführung von Kombi-Depots in das bestehende Kern-Domänenmodell und des zugrundeliegenden Persistenzmodells der Plattform. Erweiterung des bestehenden Domänenmodells und der zugehörigen Services u.a. in den Bereichen Geschäftstransaktionen und Kontoverwaltung.

Mitverantwortlich für Analyse und Redesign aller Depot-gebundenen Prozesse zur nahtlosen Integration von Kombi-Depots.

Verantwortlich für die Anpassung der bestehenden Testtools und Testklassen zur Durchführung von zugehörigen Regressionstests.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, EJB, Spring 2.0, Hibernate, JUnit, EasyMock, DBUnit

Software:

Bea Weblogic 10.0, Eclipse 3.2, Oracle 10g, Oracle JDeveloper, ArgoUML, CVS, CruiseControl, Ant, JMeter

Sprache:

Java 5, SQL, XML

2008

**Freiberufl.Tätigkeit für Lufthansa / Lufthansa Systems
SOA Initiative / Common IT Platform**

Thema:

Einführung eines Service-orientierten Business Layers im Rahmen der SOA Initiative der deutschen Lufthansa. Migration diverser Anwendungen aus dem Bereich Departure Control.

Tätigkeiten:

Projektbezogene Evaluierung und Offenlegung der beeinflussenden SOA Rahmenbedingungen (Governance, Goals, Principles, Constraints).

Tayloring und Definition des projektintern verwendeten SOA-Referenzmodells.

Hauptverantwortlich für die Definition eines geeigneten Vorgehensmodells für die Aktivitäten Service-Identifikation, Service-Design, Service-Test, Integration zur Harmonisierung der bestehenden Anwendungslandschaft (Desk Check In, Kiosk / Self Check In, First class Terminal Check in, Web Check in, Mobile Check in).

Hauptverantwortlich für die Spezifikation der anfallenden Deliverables / Produkt-Templates (Service Profile, Service Contract, Business Documents, Business Entities, Test cases).

Business Analyse der bestehenden Check-in Prozesse und gegebenen Standardmodelle (IATCI, OTA). Erstellung eines kanonischen Business Objekt Modells, Identifikation und Design von Business Services zur anwendungsübergreifenden Wiederverwendung von Check In Funktionalitäten.

Mitarbeit im Team 'Technische Architektur'. In diesem Rahmen verantwortlich für die Evaluation des neu anzubindenden Backend Systems hinsichtlich der einzusetzenden Messaging Infrastruktur: Anbindung / asynchrone Kommunikationsformen mit neuem Departure-Control-System (Amadeus Altéa).

Standards, Methoden, Technologien:

UML, WSDL, XML, XSD

Software:

Eclipse, Enterprise Architect

Sprache:

Java

2008

**Freiberufl.Tätigkeit für Trendlink (Senacor Technologies)
Mandantenfähige Online Plattform / Themenfinanzportal**

Thema:

Externes Architektur Review / Code Review zur unabhängigen Beurteilung der aktuellen Software-Architektur und Codequalität hinsichtlich diverser Nicht-funktionaler Anforderungen.

Tätigkeiten:

Durchführung eines externen Architektur Reviews auf Basis der gegebenen Architektur- und Design-Dokumente sowie eines Code Reviews auf Grundlage der zugrunde liegenden Sourcecode Basis.

Bewertung der vorliegenden Quellen hinsichtlich gegebener Nicht-funktionaler Anforderungen (Stabilität, Wartbarkeit, Erweiterbarkeit, Performance, Skalierbarkeit, Investitionssicherheit, Testbarkeit / Möglichkeiten der Qualitätssicherung).
Beschreibung von Handlungsoptionen zur Verbesserung der ermittelten Defekte.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, Struts 1.2, JSP, EZMorph, JSON, Apache Commons Lang, Apache Commons Pool, JavaCC, XJR, SOJO, Apache POI

Software:

PMD, FindBugs, Eclipse, ArgoUML, Apache Tomcat

Sprache:

Java, JavaScript, HTML

von 07 / 2006
bis 06 / 2008

Freiberufl. Tätigkeit für Frankfurter Fondsbank (BHF Bank)
Handels- und Verwaltungsplattform für Fonds

Thema 1 (Technische Architektur):

Umstellung einer der deutschlandweit grössten Handels- und Verwaltungsplattformen für Fonds beliebiger Kapitalanlagegesellschaften auf eine Service-Orientierte Architektur (SOA).
Redesign der Kernfunktionalität zur Online-Transaktions-Abwicklung.

Projektgrösse:

15 Personen

Tätigkeiten:

Hauptverantwortlich für die technische Konzeption und Design einer Service-Orientierten Architektur zur Einbettung und Komposition der lose gekoppelten fachlichen Dienste.
Anbindung und transparente Integration externer WebServices in das Gesamtsystem.

Hauptverantwortlich für die Offenlegung und Bereitstellung fachlicher Kerndienste über WebServices (Produktauswahl, Konzeption, Umsetzung, Schulung). Konzeption und Umsetzung der erhöhten Sicherheitsanforderungen (Authentifizierung, Autorisierung).

Hauptverantwortlich für das Redesign der Kerndienste zur Abwicklung von Kauf- und Verkaufstransaktionen. Integration eines externen Systems zur Verwaltung eines Online-Kontos als alternative Abwicklungsbasis von Transaktionen.

Systemweite Einführung eines AJAX Frameworks zur asynchronen Interaktion des Web-Frontends mit dem Backend (Produktauswahl, Integration, Schulung).

Technische Konzeption und Umsetzung eines workflowgesteuerten Prozesses zur Erstellung, Verwaltung und Abwicklung von sog. Ordervorschlägen zwischen Vermittler und Depot-Kunden.

Performance-Analysen und in diesem Rahmen systemweite Einführung eines transparenten Caching-Mechanismus auf AOP-Basis.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, EJB 2.1, Spring 2.0, Spring WS, CastorXML, XML Schema, DOM, SOAP, SAAJ, X.509 Certificates, SSL, Hibernate, Servlets, JSP, Struts 1.1, DWR, Taglibs, Java Caching System, JUnit, EasyMock, DBUnit

Software:

Bea Weblogic 9.2, Eclipse 3.2, Oracle 10g, Oracle JDeveloper, ArgoUML, CVS, CruiseControl, Ant, JMeter

Sprache:

Java 5, JavaScript, HTML, SQL, XML

Thema 2 (Design und Entwicklung):

Weiterentwicklung und Refactoring einer der deutschlandweit grössten Handels- und Verwaltungsplattformen für Fonds beliebiger Kapitalanlagegesellschaften.

Projektgrösse:

15 Personen

Tätigkeiten:

Hauptverantwortlich für Konzeption und Implementierung zur systemweiten Konfigurierbarkeit des Verhaltens und Personalisierung der Gesamtanwendung.

Verantwortlich für das Refactoring bzw. Redesign zur Berechnung und Anzeige der performance-kritischen Depotentwicklung und Depotperformance.

Hauptverantwortlich für das Refactoring und Weiterentwicklung eines Timer-gesteuerten Benachrichtigungs-Services und dessen Verwaltungs- bzw. Benachrichtigungs-Funktionalitäten.

Hauptverantwortlich für das Redesign eines dynamischen Rollen- / Rechtekonzeptes. Konsolidierung und Weiterentwicklung der zugrundeliegenden SQL-Skripte. In diesem Rahmen mitverantwortlich für die Erweiterung des Datenmodells.

Konzeption und vertikale Implementierung (Frontend, Präsentationslogik, Applikationslogik, Businesslogik, Persistenz) diverser bestehender bzw. neuer UseCases u.a. in den Bereichen Depotverwaltung, Online-Post, Auftragserfassung, Transaktionen und Dispositionen.

Verantwortlich für die Einführung eines neuen POJO-zentrierten Abstraktionsmodells auf Gesamtarchitektur-Ebene zur einfachen Testbarkeit der Gesamtanwendung (in diesem Rahmen u.a. verantwortlich für die Einführung von EasyMock).

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, EJB 2.1, Spring, Hibernate, Apache Commons-Logging, Servlets, JSP, Struts 1.1, iText, Taglibs, JUnit, EasyMock, DBUnit, Cactus

Software:

Bea Weblogic 9.2, Eclipse 3.2, Oracle 10g, Oracle JDeveloper, ArgoUML, CVS, Middlegen, CruiseControl, Ant

Sprache:

Java 5, JavaScript, HTML, SQL, XSLT

Thema 3 (Organisation und Prozess):

Prozessverbesserung und Qualitätsmanagement

Projektgröße:

15 Personen

Tätigkeiten:

Verantwortlich für die Verbesserung des Wissens-Managements innerhalb der Abteilungen Entwicklung und Wartung durch Einführung eines abteilungsübergreifenden WIKIs.

Dokumentation und Coaching von neuen Mitarbeitern zur Einführung in die neue Software-Architektur und diverser Bibliotheken und APIs.

Erstellung von Testfällen und Testdaten-Management für User-Acceptance-Tests diverser fachlicher Anwendungsfälle.

Software:

Eclipse 3.2, Oracle JDeveloper, ArgoUML, Confluence Wiki, MS-Access, FindBugs

Thema 4 (Beratung, keine Implementierung)

Verwaltung, Pflege und -Kontrolle von Vermittler-Provisionen

Projektgröße:

10 Personen

Tätigkeiten:

Beratung und Review zu den folgenden Themen:

- Integration Spring und JSF
- Scheduling / Integration Quartz und Spring
- Deklaratives Transaktions-Management mit Spring / geschachtelte Transaktionen
- Hibernate: Mapping komplexer Domänenmodelle, HQL, Query By Criteria

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, Spring 2.5, Hibernate 3, JSF, Quartz, JUnit

Software:

Bea Weblogic 10, Eclipse 3.2, Oracle 10g, ArgoUML, Tomahawk

ab 2006

**Project Head und Lead Developer
Open Source Projekt 'SpringContracts'**

Thema:

Auf Java basierte Lösung zum Einsatz von 'Design By Contract' mit nahtloser Integration in das Spring Framework (<http://springcontracts.sourceforge.net>).
Einfache Deklaration von Invarianten, Vor- und Nachbedingungen bei flexibler Konfiguration des Gesamtverhaltens (Auswertung und Reaktion auf Vertragsverletzungen).

Projektgröße:

1 Person

Tätigkeiten:

Verantwortlich für Konzeption und Umsetzung der Gesamtlösung.
Verantwortlich für Administration und Pflege der Releases und zugehöriger Infrastruktur.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, Spring 2.0, Spring Namespaces, AspectJ, Java Annotations, Expression Language, OGNL, Groovy, BeanShell, JUnit, EasyMock

Software:

Eclipse 3.2, CVS, Ant

Sprache:

Java 5, Groovy

bis 06 / 2006

**Freiberufl.Tätigkeit für NorCom Information Technology
Kreditantragsverwaltung im Bankenumfeld**

Thema:

Redesign und Refactoring eines Services zur Ermittlung von Refinanzierungssätzen im Rahmen der Verwaltung von Krediten einer Großbank (Basel 2).

Projektgrösse:

40 Personen

Tätigkeiten:

Hauptverantwortlich für Review und anschliessendem Redesign bzw. Refactoring einer kritischen fachlichen Komponente zur Ermittlung von Refinanzierungssätzen.

Redesign des zugrundeliegenden Datenmodells.

Redesign und Erweiterung des Workflowmodells zur Einbettung des Services in den Gesamtprozess des Kreditantrags.

Ausbau und funktionale Erweiterung des Frameworks FIT zur Anpassung an projektspezifische Bedürfnisse zum funktionalen Akzeptanztest des Services.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, EJB 2.0, XML (SAX, DOM), Apache Commons-Logging, Servlets, JSP, Struts 1.1, JSTL, Taglibs, JUnit, FIT, Spring

Software:

WSAD, WebSphere Application Server 5.0 / 5.1, DB/2, MQ Series, Carnot, TogetherCC, Continuus/Synergy, TestDirector

Sprache:

Java, JavaScript, HTML

2005

**Freiberufl.Tätigkeit für NorCom Information Technology
Kreditantragsverwaltung im Bankenumfeld**

Thema 1:

Analyse, Design und Entwicklung eines Ratingverfahrens (Risikoermittlung und Preiskalkulation) im Rahmen der Verwaltung von Krediten einer Großbank (Basel 2).

Projektgrösse:

40 Personen

Tätigkeiten:

Hauptverantwortlich für das Redesign und Refactoring des Kern-Domänenmodells und der zugrundeliegenden Business-Objekte der Gesamtanwendung. Coaching des Entwicklungsteams und Einführung des neuen Geschäftsmodells in die Gesamtanwendung.

Hauptverantwortlich für Analyse, Design und Implementierung der Komponenten und Services zur Abwicklung eines Ratingverfahrens inklusive des zugrundeliegenden Persistenzmodells.

Entwicklung einer Modellsprache (DSL) und eines zugrundeliegenden Interpreters zur Beschreibung und Auswertung von komplexen fachlich orientierten Berechnungsvorschriften.

Thema 2:

Refactoring und Redesign einer webbasierten, workflow-gesteuerten Intranet-Anwendung zur Neuanlage und Verwaltung von Krediten einer Großbank (Basel 2).

Projektgrösse:

40 Personen

Tätigkeiten:

Mitarbeit im Architektur-Team und in diesem Rahmen verantwortlich für die Formulierung der einzusetzenden Metaphern und Pattern zum Refactoring der verschiedenen Architektur-Schichten. Aufstellung von entsprechenden Refactoring-Plänen.

Konzeption und Implementierung eines annotationsbasierten Tools zur Markierung und Auswertung von Code-Smells.

Mitverantwortlich für die Konzeption des Ausbaus der Testbasis / Vergrößerung der Testabdeckung. Implementierung verschiedener Test-Basisklassen und fachlicher Mock-Objekte zur einfachen Implementierung von Testfällen.

Verantwortlich für die Einführung des Akzeptanztest-Frameworks FIT für Entwicklung.

Thema 3:

Konsolidierung und Erweiterung einer webbasierten, workflow-gesteuerten Intranet-Anwendung zur Neuanlage und Verwaltung von Krediten einer Großbank (Basel 2).

Projektgröße:

40 Personen

Tätigkeiten:

Fachliche und technische Konsolidierung der bestehenden Anwendung in den Kernbereichen Produktvertrag und Sicherheiten, sowie Genehmigungsprozess.

Hauptverantwortlich für Analyse, Functional-Design, Detailed-Design und Implementierung des Moduls 'Kredit-Service-Center' zur individuellen Pflege von Kreditprodukten durch Mitarbeiter des Kredit-Service-Centers.

Einführung und Coaching neuer Mitarbeiter in die bestehende Architektur der Anwendung.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, EJB 2.0, JMS, JAAS, XML (SAX, DOM), Apache Commons-Logging, Servlets, JSP, Struts 1.1, JSTL, Taglibs, JUnit, FIT, Spring, Annotations, Model Driven Software Development (MDS)

Software:

WSAD, WebSphere Application Server 5.0 / 5.1, DB/2, MQ Series, Carnot, TogetherCC, Continuous, TestDirector

Sprache:

Java, JavaScript, HTML

2004

**Freiberufl.Tätigkeit für Accenture
Kreditantragsverwaltung im Bankenumfeld / Release 2**

Thema:

Webbasierte workflow-gesteuerte Intranet-Anwendung zur Neuanlage und Verwaltung von Krediten einer Großbank (Basel 2). Integration verschiedener EAI-Systeme.

Projektgröße:

60 Personen

Tätigkeiten:

Co-Teamleiter Entwicklung. Mitverantwortlich für Planung und Steuerung des Entwicklungsprozesses. Einführung und Coaching des Entwicklungsteams (Java, EJB, JSP, WSAD).

Functional-, Detailed-Design und Implementierung verschiedener Infrastruktur-Kernkomponenten (u.a. RuleEngine, ServiceLocator, PropertyTransmission-Framework, Währungskurse, Anbindung Host-System / CICS)

Implementierung und Bereitstellung verschiedener Service-Komponenten im Rahmen der Präsentationsschicht (u.a. Erweiterung diverser Struts-Tags, anwendungsspezifische Taglibs, Erweiterung Struts-FormBean-Mechanismus)

Mitverantwortlich für Performance-Analyse. Hauptverantwortlich für Designanpassungen zur Performance-Optimierung und deren Umsetzung / Implementierung.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, EJB 2.0, JMS, JAAS, XML, Apache Commons-Logging, Servlets, JSP, Struts 1.1, JSTL, Taglibs, JUnit

Software:

WSAD, WebSphere Application Server 5.0 / 5.1, DB/2, MQ Series, Carnot, TogetherCC, Continuuus, TestDirector, JMeter

Sprache:

Java, JavaScript, HTML

2003 - 2004

**Freiberufl.Tätigkeit für NorCom Information Technology AG
Kreditantragsverwaltung im Bankenumfeld / Release 1**

Thema:

Webbasierte workflow-gesteuerte Intranet-Anwendung zur Neuanlage und Verwaltung von Krediten einer Großbank (Basel 2). Integration verschiedener EAI-Systeme.

Projektgröße:

30 Personen

Tätigkeiten:

Mitverantwortlich für Konzeption, Entwurf und Implementierung des Kernpakets ‚Produktvertrag‘ (Verwaltung und Manipulation von Kreditprodukten). Teilverantwortlich für die Pflege der transaktionsgesteuerten Anbindung eines Cobol-basierten EAI-Systems (CICS, JMS) und anschließender Persistierung (EJB 2.0) der gelieferten Kreditinformationen.

Verantwortlich für Konzeption und Implementierung der Infrastruktur der Präsentationsschicht (u.a. Erweiterung des Frameworks ‚Struts‘ und Entwicklung eines auf der JavaBean-Spezifikation aufsetzenden Frameworks (RuleEngine) zur deklarativen Definition und Verarbeitung von Plausibilitäten / Geschäftsregeln).

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, EJB 2.0, JMS, JAAS, XML, Apache Commons-Logging, Servlets, JSP, Struts 1.1, JSTL, Taglibs, JUnit

Software:

WSAD, WebSphere Application Server 5.0 / 5.1, DB/2, MQ Series, Carnot, TogetherCC, Continuus, TestDirector

Sprache:

Java, JavaScript, HTML

2003

**Freiberufliche Tätigkeit bei Dresdner Bank, Frankfurt
Transaction Banking
FondsNavigator der Dresdner Bank**

Thema:

Internet- und Intranetauftritt zur Suche, Informationsbeschaffung und Kauf von Fonds (Ausbaustufe 2) und einer dazugehörigen zugriffsgesicherten Webapplikation zur dynamischen Administration des Navigators.

Projektgröße:

3 Personen

Tätigkeiten:

Leitung der Entwicklungsarbeiten.

Gesamtverantwortlich für Anforderungsanalyse, Design und Implementierung der Komplettapplikation (Zugriffsschicht, Geschäftslogikschicht und Präsentationsschicht).

Mitwirkung am Design des darunterliegenden Datenbankschemas.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, JDBC, Servlets, JSP, JMX, Log4J, XML

Software:

Apache-Webserver, Tomcat, Orion ApplicationServer, Sybase (Sybase Central, Power-Designer, SQL Advantage), Ant, Together, Continuum, Eclipse

Sprache:

Java, JavaScript, HTML, SQL

2001-2003

**Freiberufliche Tätigkeit bei Dresdner Bank, Frankfurt
Transaction Banking
Framework Market Information Services**

Thema:

Technische Infrastruktur und domänenspezifisches Framework für das gesamte Produktfeld Market Information Services der Dresdner Bank.

Bereitstellung einer einheitlichen Plattform für die gesamte Produktfamilie des Produktfeldes (u.a. FondsNavigator, AktienNavigator, Kurse und Märkte, Börsennachrichten, diverse Intranet-Auftritte für Allianz).

Definition eines darauf zugeschnittenen Vorgehensmodells (Konfigurations- und Buildmanagement).

Projektgröße:

4 Personen

Tätigkeiten:

Hauptverantwortlich für die Konzeption und Design der MVC2-basierten technischen Architektur des Frameworks.

Implementierung der Kernkomponenten des Frameworks (Infrastruktur, Controlflow, Utilities, Internationalisierung, Konfiguration – u.a. Entwicklung einer LDAP-Registry und eines LDAP-Explorers zur Pflege und Verwaltung von Konfigurationsdaten).

Entwicklung von wiederverwendbaren Oberflächenkomponenten und Taglib-Bibliotheken zur einheitlichen Gestaltung der Präsentationsschicht.

Verantwortlich für die produktfeldweite Einführung und Evaluation eines UML-Design-Tools (Together) und eines Konfigurationsmanagement-Systems (Continuus).

Einführung und Erweiterung des Build-Tools Ant zur dynamischen Konfiguration des Buildprozesses (Konzeption und Implementierung elevAnt).

Coaching der Mitarbeiter bei der produktfeldweiten Einführung des Frameworks (in diesem Rahmen Vorträge über Frameworkstruktur, UML, Design-Pattern, J2EE allgemein) und des allgemeinen Vorgehensmodells (Konfigurations- und Buildmanagement).

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, EJB, JDBC, Servlets, JSP, JNDI, JMX, Struts, Log4J, XML, LDAP

Software:

Tomcat, Bea Weblogic 6.0, orion ApplicationServer, OpenLDAP, Ant, Together, Continuus, JBuilder

Sprache:

Java, JavaScript, HTML. SQL

2002 **Freiberufliche Tätigkeit bei Dresdner Bank, Frankfurt**
Transaction Banking
Privatkundenportal der Dresdner Bank

Thema:

Internet-Portal der Dresdner Bank zur personalisierten Online-Betreuung von Privatkunden. Integration des Teilbereichs Brokerage.

Projektgröße des Teilprojekts:

10 Personen

Tätigkeiten:

Verantwortlich für die Integration der Produktfamilie Market Information Services in das Privatkundenportal. Konzeption und Implementierung der Schnittstellen, Aufrufsemantik und Controlflow.

Verantwortlich für das Konfigurationsmanagement. Anlage und Verwaltung der Projekte der einzelnen Applikationen des Produktfeldes

Verantwortlich für das Contentmanagement. Konzeption des Aufbaus und Struktur zur Ablage und Verwaltung der Ressourcen (Source, HTML, JSP, Stylesheets, JS-Libs, Konfigurations-Dateien)

Mitverantwortlich für das BuildManagement. Konzeption und Entwicklung der BuildScripte der einzelnen Applikationen des Produktfeldes

Migration des Fondsnavigators, Kurse und Märkte und Teile des AktienNavigators auf das Domänenframework des Produktfeldes.

Weiterentwicklung der personalisierbaren Watchlisten, Design und Implementierung eines Börsenkalenders und eines Terminkalenders auf Basis des Domänenframeworks des Produktfeldes.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, EJB, JDBC, Servlets, JSP, JNDI, JMX, Log4J, XML, XSLT, XMLC

Software:

Apache-Webserver, Tomcat, orion ApplicationServer, ATG Dynamo, Ant, Together, Continuus, JBuilder, Kawa

Sprache:

Java, Javascript, HTML, SQL

2001 **Freiberufliche Tätigkeit bei Dresdner Bank, Frankfurt**
Transaction Banking
Fondsnavigator der Dresdner Bank

Thema:

Internet- und Intranetauftritt der Dresdner Bank zur Suche, Informationsbeschaffung und Kauf von Fonds.

Projektgröße:

1 Person

Tätigkeiten:

Gesamtverantwortlich für Anforderungsanalyse, Design und Implementierung der Komplettapplikation (Zugriffsschicht, Geschäftslogikschicht und Präsentationsschicht).

Mitwirkung am Design des darunterliegenden Datenbankschemas.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Design Pattern, EJB, JDBC, Servlets, JSP, XML

Software:

Apache-Webserver, Tomcat, Argo-UML, Sybase (Sybase Central, Power-Designer, SQL Advantage), JBuilder

Sprache:

Java, JavaScript, HTML, SQL

2000 **Freiberufliche Tätigkeit bei Dresdner Bank, Frankfurt**
Transaction Banking
Firmenfinanzportal der Dresdner Bank

Thema:

Internet-Portal der Dresdner Bank zur Online-Betreuung von Firmenkunden. Betreuung des Teilbereichs Marktinformationen und Wertpapiere.

Projektgröße des Teilprojekts:

4 Personen

Tätigkeiten:

Verantwortlich für Weiterentwicklung und Pflege bestehender Komponenten sowie Konzeption, Design und Entwicklung neuer Komponenten (u.a. Börsenkalender) und Services (u.a. Wertpapiersuche)

Standards, Methoden, Technologien:

UML, EJB, JNDI, JDBC, Servlets, JSP, JavaScript, XML, abbax-Framework

Software:

Weblogic ApplicationServer 6.0, Oracle, Rational Rose, JBuilder

Sprache:

Java, HTML

1998-2000

**Festanstellung bei debis Systemhaus,
Geschäftsstelle Darmstadt
Projekt AGIL**

Thema:

Informationssystem zur Pflege und Verwaltung des bundesweiten Datenbestands des Bundeskriminalamtes Deutschland.

Entwicklung einer komponentenbasierten 3-Tier-Architektur, in dessen Rahmen Abfrage- und Pflegeoperationen über bundesweit 700.000 Clientrechner auf den Datenbestand des Bundeskriminalamtes möglich sind.

Projektgröße:

25 Personen

Tätigkeiten:

Mitarbeit am Tailoring des Vorgehensmodells (V-Modell) auf Projektbedürfnisse mit Schwerpunkt auf Anpassung der eingesetzten objektorientierten Methoden. Mitarbeit an der Erstellung von entsprechenden Produktmustern.

Mitglied des Design-Teams und hierbei Mitarbeit am Gesamtdesign des Systems (Komponenten, Controlflow).

Betreuung der Entwickler für die Komponenten MetaInfo und Inference. Mitarbeit an der Gestaltung des Metamodells unter XML. Konzeption und Erstellung der dafür benötigten DTDs.

Verantwortlich für Design und Implementierung des Business- und PresentationLayers auf Clientseite (Konzeption der GUI auf Grundlage des MVC-Patterns).

Verantwortlich für Design und Implementierung von fachlichen Komponenten des BusinessLayers auf Serverseite.

Standards, Methoden, Technologien:

V-Modell 97, UML, Design Pattern, EJB, JNDI, JDBC, Servlets, XML, Swing 2.0

Software:

Weblogic ApplicationServer 4.5, Stp, Continuus, JBuilder

Sprache:

Java (JDK 1.1.7B, JDK 1.2)

1991-1998

Volkshochschule Egelsbach

Tätigkeiten:

Neuaufbau des EDV-Bereichs an der Volkshochschule Egelsbach.

Konzeption, Leitung und Durchführung verschiedener IT-Kurse mit folgenden Inhalten: EDV allgemein, MS-DOS, Windows 95, Windows 98, MS-Office, Pascal, C++.

Systemadministration der angeschlossenen Schulrechner.

1998 **Diplomarbeit an der Technischen Universität Darmstadt**
Bereich Praktische Informatik
Titel: Benutzerzentrierte Softwareentwicklung

Thema:

Entwicklung eines Vorgehensmodells zum aktiven Einbezug des Endbenutzers in den Analyse- und Designprozess. Verringerung der semantischen und pragmatischen Lücke zwischen Entwickler und Benutzer durch Entwicklung eines geeigneten Arbeitsmodells. Erstellung eines Softwaretools zur Unterstützung des Vorgehensmodells.

Tätigkeiten:

Untersuchung bestehender objektorientierter Vorgehensmodelle und Entwicklung eines erweiterten Vorgehensmodells (Methode und halbformale Sprache) zum aktiven Einbezug der zukünftigen Benutzer eines Softwaresystems in den Analyse- und Designprozess.

Objektorientiertes Design und Entwicklung eines Werkzeuges (Software-Werkstatt) zur Unterstützung des Vorgehensmodells.

Standards, Methoden, Technologien:

Rational Unified Process, UML, Design Pattern, Swing 1.1, Java Beans

Software:

Rational Rose, Visual Age for Java

Sprache:

Java (JDK 1.1.7)

1997 **Praktikum an der Technischen Universität Darmstadt**
Bereich Graphische Systeme
Projekt Virtual Creatures

Thema:

Anwendung genetischer Algorithmen zur Simulation des Lernverhaltens und Darstellung der Bewegungsentwicklung virtueller Lebewesen.

Projektgröße:

3 Personen

Tätigkeiten:

Design und Implementierung mehrerer physikalischer Bewegungsmodelle. Konzeption und Umsetzung verschiedener genetischer Lernmodelle.

Entfernte Visualisierung der Bewegungsentwicklung im Rahmen eines Applets.

Standards, Methoden, Technologien:

UML, Applets

Sprache:

Java, HTML

1995 – 1997

**Werkstudent bei debis Systemhaus,
Geschäftsstelle Darmstadt
Projekt BATS**

Thema:

Abrechnungssystem zur Verwaltung von Telekommunikationssystemen.

Projektgröße:

12 Personen

Tätigkeiten:

Pflege und Dokumentenerstellung.

Erstellung eines einfachen Dokumenten-Management-Systems zur Verwaltung hausinterner Word-Dokumente.

Sprache:

Cobol, VBA

1995

**Praktikum an der Technischen Hochschule Darmstadt
Bereich Praktische Informatik (Software-Engineering)
Projekt VISIS**

Thema:

Visualisierung der hardwarenahen Abläufe eines Intel-Systems während der Verarbeitung beliebiger Assembler-Programme.

Projektgröße:

6 Personen

Tätigkeiten:

Leitung des Projekts (wechselnd).

Anforderungsanalyse und Erstellung eines Pflichtenheftes.

Design und Implementierung der graphischen Benutzeroberfläche (Windows 3.11) und der technischen Klassen zur Ablaufsteuerung.

Sprache:

C++ (Borland C++ 3.1)